

Antrag

03.03.2021

Umgestaltung der öffentlichen Parkplätze im Rahmen der beantragten Baumaßnahme Niedermayerstraße 2-10

Der BA13 bittet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Benehmen mit dem Mobilitätsreferat zu prüfen, ob die im Rahmen der beantragten Aufstockung Niedermayerstraße 2-10 benötigten Stellplätze durch ein gemeinsames Vorgehen der Stadt München und des Bauherrn geschaffen werden können.

Hierzu könnte durch die Verlegung des Gehwegs die Herstellung von Querparkern anstelle der bestehenden Längsparker ermöglicht werden.

Begründung

Im Rahmen des Bauantrags zur Aufstockung der Gebäude Niedermayerstraße 2-10 wurden die erforderlichen Stellplätze zur Ablöse vorgesehen. Die wünschenswerte Schaffung von Wohnraum würde somit die bereits angespannte Parksituation weiter verschärfen.

Die räumliche Situation und die Gestaltung der Gebäude Niedermayerstraße 2-10 mit Hochparterre-Wohnungen legen nahe, dass eine Verlegung des Gehwegs in Richtung der Bebauung wohnverträglich möglich ist. Der so erweiterte Straßenraum könnte durch Quer- oder Schrägparker eine höhere Zahl von Fahrzeugen aufnehmen.

Dabei ist der Bestandsbaum im Bereich der Hausnummer 6 entsprechend zu berücksichtigen und durch eine Aufweitung ein angemessener Übergang zum Gehweg im Bereich der Hausnummer 12 zu schaffen.

Die anzusetzenden Mittel der Stellplatzablöse könne die Grundlage einer Verhandlung über den erforderlichen Grunderwerb durch die Stadt München und sowie entstehenden Umbaukosten bilden.

Antragsteller

Florian Braun, Andi Baier, Gunda Krauss, Karl Nibler

Martin Blasi

Mitglieder der Fraktion der Grünen im BA13

Freie Wähler



Querparker

Gehweg

Niedermayerstr